



Wanderung über den Richtberg zum Hongar Altmünster (Gmunden)



Und das ist gut so, denn etwa fünf Stunden Gehzeit sollte man schon einplanen. Besonders schön sind die herrlichen Ausblicke am Weg von der Kreuzingalm zum Hongar. Vom kleinen Parkplatz wandert man zunächst die Straße entlang und folgt dann dem Güterweg Richtberg, der bald nach rechts abzweigt und über Serpentine höher führt. Ein erstes lohnendes Fotomotiv ist die unverkennbare Silhouette der anmutig schlafenden Griechin. Bei einer Kapelle auf 700 Metern Höhe verlässt man die Straße und folgt den Kreuzwegstationen hinauf zur kleinen Richtberg Taferl Kirche. Immerhin 500 Höhenmeter sind es bis hierher, dem höchsten Punkt der Wanderung. Ein schöner Platz für eine Rast und einige meditative Momente in der Wallfahrtskapelle. Das nächste Ziel Kreuzingalm ist schon auf den Wegweisern angeschrieben und so folgt man der Markierung, die über Waldwege und Forststraßen zum schön gelegenen Almgasthof hinabführt. Auf der sonnigen, gut besuchten Terrasse genießen wir wärmenden Tee und eine kräftige Suppe. Über Almwiesen führt der befestigte Weg hinauf zum Kamm, von dem man immer wieder die Blicke ins flache Alpenvorland schweifen lässt. Auf der Waldlichtung des Alpenbergs genießt man dann die Aussicht in alle Richtungen. Mächtig erstreckt sich das Höllengebirge im Süden und das große Kreuz am Brunnkogel ist mit freiem Auge zu erkennen. Eine halbe Stunde später erreicht man das Almgasthaus Schwarz, das unweit der Hongargipfelwiese liegt. Teilweise steil führt der Weg von hier hinab ins Wessenaurchtal und entlang des munter plätschernden Baches wandert man auf der Straße zurück zum Ausgangspunkt.

Erreichbarkeit: von Pinsdorf bei Gmunden oder Altmünster in die Ortschaft Reindlmühl
Kinderfreundlich:

Kinder ab 10 Jahren, Kinder 6-10 Jahre

Toureninfo:

Ausgangs-/Endpunkt: Parkplatz gleich nach der Abzweigung ins Wessenaurchtal in der Reindlmühl

Gehzeit: 5 Stunden

Charakter: schöne Wanderung auf markierten und beschilderten Waldwegen und Forststraßen, im Winter auch mit Schneeschuhen möglich, der erste und letzte Teil der Tour auf Asphalt

Höhe: 750 m

Rastmöglichkeiten: Almgasthaus Kreuzingalm (Dienstag, Mittwoch Ruhetag), Almgasthaus Schwarz (Montag, Dienstag Ruhetag)

Kartenmaterial: Kompass Nr. 18, Freytag & Berndt Nr. 284

Kultur-Tipp:

Einen Abstecher wert ist Gmunden. Die Stadt mit südlichem Charakter am Ufer des Traunsees und umgeben von eindrucksvollen Bergen übt auf ihre Besucher eine ganz besondere Anziehungskraft aus. Zu besichtigen gibt es viel in

Gmunden: Da wäre einmal die Gmundner Keramikmanufaktur, wo man den Töpfern und Malern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen kann, das Stadtmuseum mit der Dauerausstellung Klo So und natürlich das berühmte Seeschloss Orth.

Neuweg/Peham's Einkehrtipp:

Verkoste die hauseigenen Edelbrände sowie die erlesenen Köstlichkeiten aus der Küche des Landgasthof Hocheck und genieße dabei den herrlichen Ausblick auf den glasklaren Traunsee.

Landgasthof Hocheck

Kalvarienbergweg 4, 4813 Altmünster

Tel.: +43 (7612) 87461

Fax: +43 (7612) 87476

info@hocheck.at

<http://www.hocheck.at>

Tourismusverband:



Tourismusverband Ferienregion Traunsee, Ortsbüro Altmünster

Marktstraße 6, 4813 Altmünster

Tel.: +43 (7612) 87181

Fax.: +43 (7612) 87181 -45

e-Mail: altmuenster@traunsee.at

Web:<http://www.traunsee.at/altmuenster>

OÖNachrichten

LANDSCHAFTEN
FÜR LEIDENSCHAFTEN



Diesen oder ähnliche Tipps findest du unter www.ausflugstipps.at